

Beschluss:

1. Mit dem Verfahren zur Ausreichung der 100.000 € abzüglich der Aufwendungen für das Juryverfahren für die Förderung von Tanz- und Theaterproduktionen mit Laien entsprechend dem Punkte 3 des Vortrags besteht Einverständnis. Sollten Mittel wider Erwarten nicht abgerufen werden, besteht Einverständnis, diese frei werdenden Mittel im Rahmen der Förderung der Kulturellen Bildung einzusetzen.
2. Mit der Berufung von Frau Stadträtin Marion Lüttig und Herrn Stadtrat Thomas Niederbühl (Fraktion Die Grünen-Rosa Liste), Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt (Fraktion der CSU), Herrn Stadtrat Roland Hefter (Fraktion SPD/Volt), Frau Stadträtin Nicola Holtmann (Fraktion ÖDP/FW) als Mitglieder der Jury Tanz- und Theaterproduktionen mit Laien besteht Einverständnis. Die benannten Stadtratsmitglieder können eine Stellvertretung aus ihren Fraktionen entsenden.
3. Mit der Berufung von Mustafa Akça, Karen Breece, Josef Eder, Simone Schulte, Julia Opitz und Denjien Pauljević als Mitglieder der Jury Tanz- und Theaterproduktionen mit Laien für den Zeitraum 2022 – 2024 besteht Einverständnis. Mit der Berufung von Dr. Fabian Chyle-Silvestri , Kerstin Hof, Barbara Hordych und Miriam Tscholl als Ersatzmitglieder der Jury Tanz- und Theaterproduktionen mit Laien für den Zeitraum 2022 – 2024 besteht Einverständnis.
4. Die Ausreichung der Fördermittel erfolgt als Festbetragsfinanzierung.
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05281 von Frau StRin Beatrix Burkardt, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Richard Quaas vom 30.04.2019 „Kulturelle Bildung (2) Unterstützung Tanz und Theater mit Laien“ ist hiermit

geschäftsordnungsgemäß erledigt.

6. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrats.